

Seitens der Elternschaft wird auf eine eventuelle Sogwirkung der Windecker Gesamtschule hingewiesen. Daher seien exakt vorbereitete Informationen an die Eltern von Grundschulkindern dringend erforderlich. Bürgermeister Dr. Storch betont, dass die Sekundarschule letztendlich eine Gesamtschule sei. Der alleinige Unterschied bestehe darin, dass die Sekundarstufe II in Kooperation mit dem Gymnasium durchgeführt wird und es an der Sekundarschule keine separate Sekundarstufe II gebe. Die Sekundarschule sei an die Gesamtschule eng angelehnt. Die Verwaltung werde gemeinsam mit den Grundschulen die Elternschaft umfassend informieren.